

Die kommunale Wärmeplanung

Das Schlüsselinstrument für die Wärmewende

PROGRAMM TAG 1

» 09:00

Herzlich willkommen

Begrüßung

Nils Weil, Referent Wärmemarkt, VKU

Technische Einführung in das Web-Seminar-Tool

VKU Akademie

Ausblick auf die Themen des VKU-Web-Seminars

Nils Weil, Referent Wärmemarkt, VKU

» 9:10

Die Rolle der kommunalen Wärmeplanung als Schlüsselinstrument für die Wärmewende

- Das Konzept für die Umsetzung einer flächendeckenden kommunalen Wärmeplanung
- Gegenwärtiger Stand des Konsultationsprozesses
- Eckpfeiler und Orientierungsrahmen
- Finanzierung und Förderrahmen
- Die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)
- Die 65-Prozent-EE-Vorgabe für neue Heizungen
- Weitere aktuelle Trends und regulatorische Rahmenbedingungen

Nils Weil, Referent Wärmemarkt, VKU

» 9:30

Kommunale Strategien für die Wärmewende

- Akteure in der Wärmewende und die Rolle der Kommunen
- Konzept und Bausteine der kommunalen Wärmeplanung (Überblick)
- Aufgabenfelder, Umsetzungsinstrumente und Einbettung in die Stadtentwicklung

Robert Riechel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter & Projektleiter, difu – Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

» 10:00

Wärmeplanung in der Großstadt: Das Modell München als zentrales Steuerungsinstrument

- Gebäudescharfe Analysen auf Basis konsistenter Daten
- Zukunftsprojektionen für Sanierungen und Heizungsarten
- Von Datenschutz und Unbundling zu passgenauen Dashboards
- Kooperationen mit einer Vielzahl von Akteuren

Dr. Maik Günther, Experte für Energiewirtschaft, Stadtwerke München GmbH

» 10:30 **Pause**

» 10:45 **Wärmeplanung und Wärmewende in Hamburg**

- Die Entwicklung zukünftig zu erwartender Energiebedarfe
- Methodischer Ansatz zur Betrachtung zukünftiger Wärmeversorgungslösungen
- Kooperationen und Partnerschaften für die Umsetzung der Wärmewende am Beispiel der integrierten Netzplanung des Verbundvorhabens

Dr. Erik Sewe, Systemplanung und Innovation, Hamburger Energiewerke GmbH

» 11:15 **Die Grüne-Wärme-Strategie für die Hansestadt Rostock**

- Zusammenführung der Ziele der kommunalen Wärmeplanung mit eigenen Strategien
- Welche Technologien sind sinnvoll für den Transformationspfad Wärme?
- Erfahrungsbericht aus der Umsetzung
- Wie kann Planungssicherheit für die Transformation erreicht werden?

Dipl.-Ing. Roland Schulz, Bereichsleiter Energiesysteme, Stadtwerke Rostock AG

» 11:45 **Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.**

» 12:00 **Ende des ersten Tages**

PROGRAMM TAG 2

» 09:00 **Herzlich willkommen**

Begrüßung
Nils Weil, Referent Wärmemarkt, VKU

» 09:05 **Die Wärmewende als Langzeitaufgabe - Lessons learned aus Baden-Württemberg**

- Erfahrungen nach gut zwei Jahren Wärmeplanung im Ländle
- Einsatzbedingungen, Umsetzungshemmnisse und Lösungsansätze auf kommunaler Ebene
- Was schließt an die Wärmeplanung an?

Dr. Max Peters, Leiter des Kompetenzzentrums Wärmewende, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

» 09:35 **Die kommunale Wärmeplanung in der Praxis am Beispiel der Stadt Bruchsal**

- Kooperationen für die Erstellung eines Wärmewende-Plans
- Von der Datenerhebung bis zur Umsetzung
- Inhalte und Erarbeitungsprozesse des Energieleitplans Bruchsal

Renate Korin, Sachbearbeiterin Abteilung Umwelt und Mobilität, Stadt Bruchsal

› 10:20	Wärmeplanung im ländlichen Raum: Wärmekataster Brandenburg - Entstehung und Anwendung <ul style="list-style-type: none"> • Das Energieportal Brandenburg – Unterstützung für kleine Kommunen bei der Wärmeplanung • Phasen und Arbeitspakete zur Erstellung von Wärmekonzepten • Rahmen und Instrumente für die Transformation des Wärmesektors Melanie Scheibe , Referat 34 „Sektorenkopplung, Power-to-X, Energieforschung“, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg Christian Meierrose-Feige , Projektmanager, Energieagentur Brandenburg / WFBB
› 10:50	Pause
› 11:05	Die Modellkommune Hoyerswerda - Wärmeplanung in der Strukturwandelregion <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsbericht aus der Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesysteme (IEE) und der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) • Lösungsansätze für die Wärmeversorgung für morgen • Klimaneutrale, technisch machbare Lösungsansätze für die Wärmewende Wolf-Thomas Hendrich , Geschäftsführer, Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH
› 11:35	Mehr Schwung in der Wärmewende durch flächendeckende Wärmelandkarten <ul style="list-style-type: none"> • Wie die flächendeckende Wärmekartierung bei der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung hilft • Immobilieneigentümer*innen durch eine digitale Lösung an der Wärmewende beteiligen • Einspar- und Sanierungspotentiale ermitteln Simon Gans , Programmleiter digitale Stadtentwicklung, MVV Regioplan GmbH
› 12:05	Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.
› 12:20	Ende des VKU-Web-Seminars

Viel Erfolg bei der Teilnahme der Veranstaltung!

Bitte beachten Sie: Das Programm wird fortlaufend online aktualisiert. Ihr Programm-Ausdruck ist vom 04.02.2026. Die aktuellen Informationen zum Programm finden Sie hier:

<https://www.kommunaldigital.de/online-event/die-kommunale-waermeplanung-0>.